



Lagune



Download



Online Lesen

Lagune Nnedi Okorafor ebook pdf

Lagune

Nnedi Okorafor

Lagune Nnedi Okorafor

 [Download Lagune ...pdf](#)

 [Online lesen Lagune ...pdf](#)

370 Seiten

Kurzbeschreibung

Im Internet wird verbreitet, dass vor der Küste einer der bevölkerungsreichsten Städte der Welt Außerirdische gelandet sind! Bald darauf versuchen das Militär, religiöse Führungspersonlichkeiten, Diebe und Wahnsinnige zu kontrollieren, was für Informationen auf YouTube und in den Straßen verbreitet werden. In der Zwischenzeit beraten die politischen Supermächte über einen nuklearen Präventivschlag, der die Eindringlinge auslöschen soll. Alles, was zwischen siebzehn Millionen Einwohnern und deren Tod steht, sind ein außerirdischer Botschafter, eine Biologin, ein Rapper, ein Soldat ... Leseprobe. Abdruck erfolgt mit freundlicher Genehmigung der Rechteinhaber. Alle Rechte vorbehalten.

Erster Akt Willkommen

Prolog

MUUM!

Sie durchschneidet das Wasser und stellt sich vor, sie wäre ein todlicher Strahl aus schwarzem Licht. Die Stromung streichelt über ihre glatte, geschmeidige Haut. Wenn ein Fisch ihren Weg kreuzt, wird sie ihn aufspießen und weiterschwimmen. Sie hat eine Aufgabe. Sie ist wütend. Sie wird erfolgreich sein und dann werden sie für immer weggehen. Sie brachten den Gestank der Trockenheit mit, dann brachten sie den Lärm und die Welt blutete schwarzen Schleim, der giftige Regenbogen auf der Wasseroberfläche hinterließ. Sie sieht diese Regenbogen oft, wenn sie aus dem Wasser springt, um die Sonne zu berühren. Sie brennen und stechen in ihren Kiemen.

Die grabenden und bauenden Wesen, von denen die Regenbogen stammen, kommen vom Land und niemand kann etwas gegen sie unternehmen. Außer ihr. Das wäre nicht das erste Mal. Damals horten sie für viele Monate auf. Sie gingen weg. Sie macht es noch einmal.

Sie steigert ihre Geschwindigkeit.

Sie ist das größte Raubtier in diesen Gewässern. Ihren Gewässern. Selbst, wenn sie umherzieht, gehört dieser besondere Ort immer noch ihr. Jeder weiß das. Sie wurde nicht hier geboren, aber nach all ihren Wanderungen ist sie hier am glücklichsten. Sie vermutet, dass einer von denen, die sie erschaffen haben, an diesem Ort geboren wurde.

Sie schwimmt noch schneller.

Sie ist blaugrau und es ist Nacht. Sie kann zwar nichts sehen, aber das muss sie auch nicht. Sie weiß, wohin sie gehen muss. Ihr Ziel ist das Ding, das wie eine große, tote Schlange aussieht. Sie erinnert sich an Schlangen; sie hat viele in ihrem früheren Leben gesehen. Im Sonnenlicht hat diese tote Schlange die Farbe von verrottendem Seetang mit einer Haut so rau wie Korallen.

Gleich ist es so weit.

Sie ist fast da.

Sie kommt schnell heran.

Sie sticht hinein.

Von der Spitze ihres Speers über ihr Rückgrat bis zu ihren Flossen erfüllt sie rotglühender Schmerz. Der Aufprall ist so hart, dass sie sich nicht bewegen kann. Doch dies ist ein Sieg; sie spürt, wie die riesige, tote Schlange zusammensackt. Sie stoßt ihr schwarzes Blut aus. Ihr eigener, perfekter Körper wird taub und sie fragt sich, ob sie gestorben ist. Dann fragt sie sich, welchen neuen Körper sie nun bewohnen wird. Sie erinnert sich an ihre letzte Gestalt, einen gelben Affen. Selbst in diesem Körper schwamm sie gerne. Das Wasser hat sie stets zu sich gerufen.

Alles wird schwarz.

Sie erwacht. Rasch, aber vorsichtig zieht sie ihren Speer heraus. Aus dem Loch, das sie hinterlässt, spritzt ihr schwarzes Blut ins Gesicht. Sie wendet sich von dem bittersüß schmeckenden Gift ab. Nun werden sie bald weggehen. Als sie triumphierend und glücklich davonschwimmt, lasst das lauteste Geräusch, das sie je

gehört hat, das Wasser vibrieren.

MUUM!

Der Knall breitet sich mit solcher Gewalt im Ozean aus, dass sie von ihm mitgerissen wird und glaubt, er müsse sie zerreißen.

Dann beruhigt sich das Wasser. Zutiefst erschüttert schwimmt sie an die Oberfläche. Sie hebt den Kopf aus dem Wasser und schwimmt langsam durch die Körper, die im Mondlicht glitzern. Einige kleinere Fische, Quallen, sogar Krebse treiben zerfetzt oder mit dem Bauch nach oben an ihr vorbei. Viele kleinere Wesen sind wahrscheinlich einfach vernichtet worden. Aber sie hat überlebt.

Sie schwimmt zurück in die Tiefe. Schon nach ein paar Dutzend Zentimetern riecht sie es. Sauber, süß, süß, süß! Die Süße überwältigt ihre Sinne. Das ist das süßeste Wasser, das sie je geatmet hat. Sie schwimmt voran und genießt das Wasser, das durch ihre Kiemenießt. In der Dunkelheit spürt sie, dass andere in ihrer Nähe sind. Andere Fische. Große wie sie und kleine ... also haben auch kleine überlebt.

Nun sieht sie viele. Sogar einige mit scharfen Zähnen und ein paar Massenmörder. Sie kann sie gut erkennen, denn etwas unter ihr leuchtet. Eine gewaltige, sich bewegende, schimmernde Sandbank. Aus ihrießt das süße, saubere Wasser.

Download and Read Online Lagune Nnedi Okorafor #Q1M7VG5D6YO

Lesen Sie Lagune von Nnedi Okorafor für online ebookLagune von Nnedi Okorafor Kostenlose PDF download, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Lagune von Nnedi Okorafor Bücher online zu lesen. Online Lagune von Nnedi Okorafor ebook PDF herunterladenLagune von Nnedi Okorafor DocLagune von Nnedi Okorafor MobipocketLagune von Nnedi Okorafor EPub